



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 33

Freitag, den 26. September 2025

Nummer 09



Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz,
Groß Kordshagen, Lüssow, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Erreichbarkeit	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Groß Kordshagen	Herr Volkert Thomsen	Tel.: 038231 45390 E-Mail: volkert.thomsen@t-online.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	Tel.: 0176 81725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, 18442 Langendorf	nach Vereinbarung
Niepars	Frau Jeanette Kretschmer	Tel.: 0173 7145111 E-Mail: jeanette.kretschmer79@gmx.de Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, 18442 Pantelitz	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Hansjörn Butkerei	Mobil: 0172 5148788 E-Mail: buergermeister.steinhagen@freenet.de	Feuerwehrhaus Negast Hauptstraße 23, 18442 Negast	nach Vereinbarung
			Dorfbegegnungshaus Dorfstraße 62, 18442 Steinhagen	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Aurel Hagen	Tel.: 0171 6432378 E-Mail: bgm-wendorf@web.de	Feuerwehrgerätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäger-Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Herr Christian Röver	Tel.: 038327 694064 Mobil: 0172 2863329 E-Mail: buergermeister.roever@zarrendorf.de	Gemeindehaus Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf	nach Vereinbarung

Behördenrufnummern für Verwaltungsfragen

Der Amtsvorsteher
Gartenstraße 69 b
18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24
BIC: BYLADEM1001
Bank: Deutsche Kreditbank

**Behördenrufnummer für Verwaltungsfragen aller Art -
Telefon-Nr.: 115**

E-Mail: info@amt-niepars.de
Homepage: www.amt-niepars.de
Vorwahl: 038321-
Fax: 661-799

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Amtsvorsteher: Herr Fred Schulz-Weingarten 661-810
Leitender
Verwaltungsbeamter: Herr P. Forchhammer 661-810

Hauptamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321	
Leiter Hauptamt/Zentrale Dienste			
Vertragswesen	Herr A. Wipki	661-851	vertragsmanagement@amt-niepars.de
Hauptsekretariat	Frau J. Harport	661-810	info@amt-niepars.de
Standesamt/Amtsarchiv	Herr S. Westphal	661-813	s.westphal@amt-niepars.de
Personalwesen/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-814	i.holst@amt-niepars.de
Sitzungsdienst/Wahlen/Amtskurier	Frau K. Papke	661-811	k.papke@amt-niepars.de
Sitzungsdienst/Wahlen/Amtskurier/ Öffentlichkeitsarbeit/Friedhofswesen	Frau A. Schmidt	661-812	a.schmidt@amt-niepars.de
Gebäudemanagement/Schulen/Sitzungs- dienst/Lehrlingsausbildung	Frau M. Mäckelburg	661-815	m.maeckelburg@amt-niepars.de
Kultur/Vereine/Versicherungen	Frau C. Frick	661-817	c.frick@amt-niepars.de
IT & E-Government	Herr O. Hannemann	661-857	o.hannemann@amt-niepars.de

Finanzen			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Finanzen	Frau A. Nickel	661-820	a.nickel@amt-niepars.de
Haushaltsplanung/Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-822	i.gladrow@amt-niepars.de
GBH/AnBu	Frau C. Möller	661-827	c.moeller@amt-niepars.de
Kassenleitung	Frau M. Hildebrandt	661-821	amtskasse@amt-niepars.de
Kasse/Jahresabschlüsse	Frau C. Wittkowski	661-823	amtskasse@amt-niepars.de
Vollstreckung	Frau L. Martens	661-824	l.martens@amt-niepars.de
Wohngeld	Herr R. Möller	661-836	r.moeller@amt-niepars.de
Steuern	Herr D. Radke	661-825	steuern@amt-niepars.de
Steuern/Begrüßungsgeld	Frau F. Weber	661-853	f.weber@amt-niepars.de
Steuern (u. a. Hunde- und Zweitwohnsitzsteuer)	Frau B. Jungnitsch	661-852	b.jungnitsch@amt-niepars.de
Steuern/WBV Gebühren	Frau S. Mann	661-845	s.mann@amt-niepars.de
WBV Gebühren/GBH	Frau S. Bandelin	661-832	s.bandelin@amt-niepars.de

Bauamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Bauamt	Frau S. Lüscher	661-840	s.luesch@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Projektsteuerung	Frau K. Schäfer	661-841	k.schaefer@amt-niepars.de
Liegenschaften	Frau A. Wanke	661-849	a.wanke@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Beiträge/Gebühren	Herr L. Broschatt	661-842	l.broschatt@amt-niepars.de
Projektsteuerung u. -förderung; öffentliches Grün	Herr A. Kutschke	661-843	a.kutschke@amt-niepars.de
Straßenunterhaltung/Straßenbeleuchtung			
Wasser/Abwasser	Herr N. Dubiel	661-847	strassenunterhaltung@amt-niepars.de
Gebäudeunterhaltung/Unterhaltung von Bushaltestellen und Spielplätzen	Herr P. Romansky	661-846	gebäudeunterhaltung@amt-niepars.de
Zentrale Vergabestelle	Frau S. Richter	661-844	vergabe@amt-niepars.de

Ordnungsamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiter Ordnungsamt	Herr M. Schumacher	661-830	m.schumacher@amt-niepars.de
Meldewesen	Frau A. Gräming	661-835	einwohnermeldeamt@amt-niepars.de
Gewerbe/Brandschutz/Sondernutzung	Frau V. Stiller	661-831	v.stiller@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten/Fundbüro	Herr R. Leupold	661-837	fa.ordnungsamt@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten/Fischerei	Herr P. Hannemann	661-838	fa.ordnungsamt@amt-niepars.de

Polizeistation Niepars		
	Herr D. Hillmann	Polizeistation Niepars: 038321-662850
		Polizeirevier Barth: 038231-6720
		Onlinewache: https://portal.onlinewache.polizei.de/de/

Bauhöfe		
Gemeinde Jakobsdorf	Herr H. Prüß	0174 7833545
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft	0171 3637488
Gemeinde Niepars	Herr H. Dollase	0151 58157598
Gemeinde Pantelitz	Herr E. Herzig	0163 6399881
Gemeinde Steinhagen	Herr H. Czerwinski	0171 2317029
Gemeinde Wendorf	Herr T. Holtfreter	0152 22568788
Gemeinde Zarrendorf	Herr M. Holzmann	0160 90298098

Ansprechpartner für Vermietung gemeindeeigener Räumlichkeiten für private Feiern und Veranstaltungen (Zu den einzelnen Räumlichkeiten finden Sie weitere Hinweise auf der Homepage des Amtes Niepars „www.amt-niepars.de“, dort unter den jeweiligen Gemeinden!)			
Gemeinde Jakobsdorf	Frau B. Giese		038327 699377
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft	Mo - Fr. 08:00 - 15:00 Uhr	0171 3637488
Gemeinde Niepars/OT Neu Bartelshagen	Frau S. Wojciechowski		038321 60536
Gemeinde Niepars/OT Kummerow	Frau V. Lange		038321 1483
Gemeinde Pantelitz	Frau D. Hammer	Mo und Mi. 08:00 - 12:00 Uhr; Di 10:00 - 17:00 Uhr	038321 159122
Gemeinde Steinhagen/OT Negast	Herr H. Czerwinski	Mo - Fr. 08:00 - 15:00 Uhr	0171 2317029
Gemeinde Steinhagen/OT Steinhagen	Frau D. Rieck (Schule Steinhagen)	in der Schulzeit	038327 60649
Gemeinde Wendorf	Herr M. Prczybilla	Mo - Fr. 08:00 - 15:00 Uhr	0173 2903734
Gemeinde Zarrendorf	Herr C. Röver		0172 2863329

Amtliche Mitteilungen

Nachruf

Wolfgang Scheil

* 15.06.1957 † 23.07.2025

Unlängst verstarb Herr Wolfgang Scheil aus Karnin, vormals Groß Kordshagen-Flemendorf.

Wolfgang Scheil fungierte in der Zeit von September 1994 bis September 1998 als Amtsvorsteher des Amtes Niepars. In diese Zeit fiel die Standortfindung für den Amtsneubau des Amtes Niepars und auch die Planung für das neue Amtsgebäude in der Gartenstraße.

Für die Koordinierung dieser Vorgänge gebührt Wolfgang Scheil großer Dank!

Im etwa selben Zeitraum war Wolfgang Scheil auch Bürgermeister der Gemeinde Groß Kordshagen und leitete deren Geschicke. Auch hierfür bleibt ihm der Dank der Gemeinde gewiss!

Fred Schulz-Weingarten	Volkert Thomsen	Peter Forchhammer
Amtsvorsteher	Bürgermeister	Leitender Verwaltungsbeamter

Spendenaufruf

„Die Stärke einer Gesellschaft zeigt sich an der Wertschätzung für ihre Ehrenamtlichen.“

Ihr Einsatz ist unbezahlbar - unsere Feuerwehrleute leisten ihren Dienst ehrenamtlich, mit Verantwortung und großem Engagement.

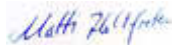
Als Dank veranstalten wir den **Amtsfeuerwehrball 2025** - ein Abend voller Gemeinschaft, Musik und festlichem Buffet. Damit er gelingt, bitten wir herzlich um Ihre **Spende**.

Spendenkonto:

Zahlungsempfänger: Amt Niepars
Bank: DKB - Deutsche Kreditbank Berlin
IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24
BIC: BYLADEM1001
Verwendungszweck: Tag der Feuerwehr 2025

Mit Ihrem Beitrag stärken Sie das Ehrenamt in unserer Region. Eine Spendenbescheinigung stellen wir gern aus.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

	
Sven Rieck	Matti Holtfreter
Amtswehrführer	stellv. Amtswehrführer

Mitteilung des Ordnungsamtes - Leinenpflicht



Hinweise zur Hundehaltung im Gemeindegebiet

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf die „**Amtsordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Amtsbereich Niepars**“ hin.

Gemäß § 4 Absatz 2 der Amtsordnung gilt im **gesamten Amtsbereich eine Leinenpflicht**: Hunde dürfen auf Straßen und Anlagen nur angeleint und von einer aufsichtsfähigen Person geführt werden. Bitte beachten Sie: **Ausgewiesene Freilaufflächen für Hunde gibt es nicht**. Darüber hinaus sind Gehwege, Bürgersteige und andere öffentliche Flächen sauber zu halten. Hundekot ist von den Tierhaltern **unverzüglich aufzunehmen und ordnungsge-**

mäß zu entsorgen. Eine **Nichtbeachtung der Leinenpflicht oder der Reinigungspflicht** stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer **Geldbuße** geahndet werden.

Im Auftrag

Ordnungsamt Niepars

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern)

des erneuten Beschlusses über den Entwurf und die erneute Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern)

Diese öffentliche Bekanntmachung erfolgt gemäß § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern) vom 01.01.2021 ortsüblich.

Am 13.07.2023 erfolgte durch die Gemeindevertretung die Beschlussfassung über den Entwurf und die Veröffentlichung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Die Veröffentlichung des Entwurfs wurde durchgeführt. Im Zuge der Planung wurde der Geltungsbereich reduziert. Das Teilflurstück 56 und das heutige Flurstück 57/3 (zum Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses noch Teilflurstück 57/2) sind entfallen. Auf Grund der Reduzierung des Geltungsbereiches von ca. 3,8 auf rund 2,2 Hektar Fläche und somit einer wesentlichen Änderung in der Planung müssen nach § 4a Abs. 3 BauGB die Veröffentlichung des Entwurfs gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wiederholt werden.

Die Bekanntmachung der 1. Veröffentlichung nach § 3 Abs. 2 BauGB wurde der allgemeinen Anstoßwirkung nicht gerecht. Der § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 1 BauGB verlangt die Angabe der Arten vorliegender umweltbezogener Informationen. In der Bekanntmachung wurden nicht die Arten der Informationen, sondern die Informationen selbst bekanntgemacht. Die Bekanntmachung der Informationen selbst ist nicht zulässig.

Die Planunterlagen zur 5. FNP-Änderung wurden im Rahmen der 1. Entwurfsveröffentlichung im Amt Niepars öffentlich ausgelegt und im Internet in das Bau- und Planungsportal M-V sowie auf der Internetseite des Amtes Niepars zur Einsicht eingestellt. In der Bekanntmachung der 1. Entwurfsveröffentlichung wurde nicht angegeben, dass die Unterlagen auch auf der Internetseite des Amtes Niepars einsehbar waren.

Die fehlende Anstoßwirkung sowie die fehlende Angabe dazu, dass die Unterlagen während der Veröffentlichung auch auf der Internetseite des Amtes Niepars einsehbar waren, stellen einen Verfahrensfehler dar. Dieser Fehler kann mit einer wiederholten Veröffentlichung und Bekanntmachung der Veröffentlichung des Entwurfs geheilt werden. Aus diesem Grund sowie auf Grund der o. g. wesentlichen Änderung in der Planung werden die Veröffentlichung und die Bekanntmachung der Veröffentlichung nach § 3 Abs. 2 BauGB wiederholt.

Aus den o. g. Gründen hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern) auf ihrer Sitzung am 12.06.2025 den Beschluss über den Entwurf erneut gefasst und die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes zur erneuten Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Es war vorgesehen, die erneute Veröffentlichung in dem Zeitraum zwischen dem 01.09.2025 und dem 01.10.2025 durchzuführen. Im Rahmen der Veröffentlichung wurden die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zur Einsicht nicht eingestellt. Dies stellt einen Fehler im Verfahren dar. Um diesen Verfahrensfehler zu heilen, muss die Veröffentlichung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Bekanntmachung der Veröffentlichung erneut wiederholt werden.

Planungsziel: Ziel der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern) ist die Änderung einer

im wirksamen Flächennutzungsplan dargestellten Fläche für die Landwirtschaft zu einer Wohnbaufläche in dem in der Abbildung gekennzeichneten Bereich.

Abgrenzung und Beschreibung des Geltungsbereiches: Das Plangebiet befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern), östlich der Ortslage Negast, nördlich am Wendorfer Weg. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von rund 2,2 Hektar. Im Plangebiet liegt folgendes Grundstück: Flurstück 55/1 der Flur 1, Gemarkung Negast (siehe Abbildung).

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

im Norden: durch landwirtschaftliche Flächen

im Osten: durch eine Waldfläche sowie vorhandene Bebauung

im Süden: durch den Wendorfer Weg

im Westen: durch landwirtschaftliche Flächen und vorhandene Bebauung



Abb.: Geltungsbereich der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern)

Baurecht: Auf Grund bereits mehrerer erfolgter Änderungen im Baugesetzbuch seit der Beschlussfassung über die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes wird darauf hingewiesen, dass in diesem Bauleitplanverfahren die aktuell geltende Fassung des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189), angewendet wird.

Bauleitplanverfahren: Die 5. Änderung des FNP wird gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB aufgestellt. Das Verfahren wird als zweistufiges Regelverfahren durchgeführt. Mit der 5. FNP-Änderung wird gem. § 8 Abs. 3 BauGB der Bebauungsplan Nr. 23 „Wohnen östlich des Weidenrings“ im Parallelverfahren aufgestellt.

Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB: Die erneute Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird in Form einer Veröffentlichung der Planunterlagen im Internet und einer öffentlichen Auslegung durchgeführt.

Der auf der Gemeindevertretersitzung vom 12.06.2025 gebilligte und zur erneuten Veröffentlichung bestimmte Planentwurf wird mit allen dazugehörigen Planunterlagen und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen veröffentlicht.

Die Einsichtnahme der Planunterlagen und Stellungnahmen wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB auf der Internetseite des Bau- und Planungsportals M-V: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> über den Menüpunkt „Pläne in Aufstellung, Suchbegriff Steinhagen“ sowie auf der Internetseite des Amtes Niepars unter <https://www.amt-niepars.de/amt-niepars/bauleitplanverfahren.html> und unter

<https://www.amt-niepars.de/amt-niepars/oeffentliche-bekanntmachungen.html> gewährleistet.

Ergänzend liegen die Planunterlagen und Stellungnahmen im Amt Niepars / Bauamt, Gartenstraße 69b, 18442 Niepars während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht aus:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Die Veröffentlichungsfrist beginnt am 29.09.2025 und endet am 29.10.2025.

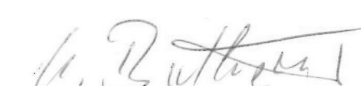
Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an k.schaefer@amt-niepars.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen während der Dienststunden des Amtes Niepars zur Niederschrift erklärt oder schriftlich vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gem. § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Zur Planung liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor, die eingesehen werden können:

- A) Begründung einschließlich Umweltbericht nach § 2 Abs. 4 BauGB als gesonderter Teil der Begründung mit Informationen zu:
 - Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Menschen, Kultur und sonstige Sachgüter sowie Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
 - Merkmale der Umwelt und derzeitiger Umweltzustand
 - Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung und bei Nicht-Durchführung der Planung
- B) Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 sowie der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 und der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB
 - Landkreis Vorpommern-Rügen (LK V-R), Amt für Raumordnung und Landesplanung und Landesforst zum Schutzgut Fläche (Landwirtschaftliche Fläche in Insellage, Definition einer Waldfläche, benachbarte Waldfläche)
 - LK V-R und BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) zum Schutzgut Tiere (Artenschutz (Brut- und Rastvögel, Amphibien, Zauneidechsen, Fledermäuse), Faunistische Erfassungen)
 - BUND zum Schutzgut Pflanzen (Geschützte Gehölze)
 - LK V-R und BUND zum Schutzgut Biologische Vielfalt (Europäisches Vogelschutzgebiet, FFH-Gebiet, Biotope, Biotoptypenkartierung, Naturschutz, Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)
 - LK V-R, staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) und Hansestadt Stralsund zum Schutzgut Boden (Bodenaushub, Ein- / Aufbringen von Fremdböden, Bodenwertigkeit der betroffenen Flächen, Voraussetzungen für Überführung landwirtschaftlicher Flächen in andere Nutzungen)
 - LK V-R zum Schutzgut Wasser (Trinkwasserschutzzone III der Wasserfassung Lüssow-Borgwallsee, Versickerung von Niederschlagswasser)
 - BUND zum Schutzgut Klima und Luft (Baumanpflanzungen)
 - StALU zum Schutzgut Menschen (Lärmerzeugung durch Schießplatz)
 - Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“ zu den Schutzgütern Boden und Wasser (Versickerung)

Steinhagen, den 11.09.2025


Herr Butkerei (Bürgermeister)



Siegel

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern)

des erneuten Beschlusses über den Entwurf und die erneute Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 23 „Wohnen östlich des Weidenrings“ der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern)

Diese öffentliche Bekanntmachung erfolgt gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern) vom 01.01.2021 ortsüblich.

Am 13.07.2023 erfolgte durch die Gemeindevertretung die Beschlussfassung über den Entwurf und die Veröffentlichung des Bebauungsplanes (B-Plan) Nr. 23 „Wohnen östlich des Weidenrings“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB. Die Veröffentlichung des Entwurfs wurde durchgeführt.

Im Zuge der Planung wurde der Geltungsbereich reduziert. Das Teilflurstück 56 und das heutige Flurstück 57/3 (zum Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses noch Teilflurstück 57/2) sind entfallen. Auf Grund der Reduzierung des Geltungsbereiches von ca. 3,8 auf rund 2,2 Hektar Fläche und somit einer wesentlichen Änderung in der Planung müssen nach § 4a Abs. 3 BauGB die Veröffentlichung des Entwurfs gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wiederholt werden.

Die Bekanntmachung der 1. Veröffentlichung nach § 3 Abs. 2 BauGB wurde der allgemeinen Anstoßwirkung nicht gerecht. Der § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 1 BauGB verlangt die Angabe der Arten vorliegender umwelt-bezogener Informationen. In der Bekanntmachung wurden nicht die Arten der Informationen, sondern die Informationen selbst bekanntgemacht. Die Bekanntmachung der Informationen selbst ist nicht zulässig.

Die Unterlagen zum B-Plan wurden im Rahmen der 1. Entwurfsveröffentlichung im Amt Niepars öffentlich ausgelegt und im Internet in das Bau- und Planungsportal M-V sowie auf der Internetseite des Amtes Niepars zur Einsicht eingestellt. In der Bekanntmachung der 1. Veröffentlichung des Entwurfs wurde nicht angegeben, dass die Unterlagen auch auf der Internetseite des Amtes Niepars einsehbar waren.

Die fehlende Anstoßwirkung sowie die fehlende Angabe dazu, dass die Unterlagen während der Veröffentlichung auch auf der Internetseite des Amtes Niepars einsehbar waren, stellen einen Verfahrensfehler dar. Dieser Fehler kann mit einer wiederholten Veröffentlichung und Bekanntmachung der Veröffentlichung des Entwurfs geheilt werden. Aus diesem Grund sowie auf Grund der o. g. wesentlichen Änderung in der Planung werden die Veröffentlichung und die Bekanntmachung der Veröffentlichung nach § 3 Abs. 2 BauGB wiederholt.

Aus den o. g. Gründen hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern) auf ihrer Sitzung am 12.06.2025 den Beschluss über den Entwurf erneut gefasst und den Bebauungsplan Nr. 23 „Wohnen östlich des Weidenrings“ zur erneuten Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Es war vorgesehen, die erneute Veröffentlichung in dem Zeitraum zwischen dem 01.09.2025 und dem 01.10.2025 durchzuführen. Im Rahmen der Veröffentlichung wurden die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zur Einsicht nicht eingestellt. Dies stellt einen Fehler im Verfahren dar. Um diesen Verfahrensfehler zu heilen, muss die Veröffentlichung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Bekanntmachung der Veröffentlichung erneut wiederholt werden.

Planungsziel: Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung von bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Neuerschließung eines Wohngebietes und zur Errichtung von Wohnhäusern in dem in der Abbildung gekennzeichneten Bereich. Der Bebauungsplan dient der Sicherstellung einer nachfrageorientierten Wohnsiedlungsentwicklung durch Bereitstellung ausreichender Flächenreserven für eine Wohnbebauung.

Abgrenzung und Beschreibung des Geltungsbereiches:

Das Plangebiet befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern), östlich der Ortslage Negast, nördlich am Wendorfer Weg. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von rund 2,2 Hektar. Im Plangebiet liegt folgendes Grundstück: Flurstück 55/1 der Flur 1, Gemarkung Negast (siehe Abbildung). Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

im Norden:	durch landwirtschaftliche Flächen
im Osten:	durch eine Waldfläche sowie vorhandene Bebauung
im Süden:	durch den Wendorfer Weg
im Westen:	durch landwirtschaftliche Flächen und vorhandene Bebauung



Abb.: Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 23 „Wohnen östlich des Weidenrings“

Baurecht: Auf Grund bereits mehrerer erfolgter Änderungen im Baugesetzbuch seit der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes wird darauf hingewiesen, dass in diesem Bauleitplanverfahren die aktuell geltende Fassung des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189), angewendet wird.

Bauleitplanverfahren: Der Bebauungsplan wird gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB aufgestellt. Das Verfahren wird als zweistufiges Regelverfahren durchgeführt. Mit dem Bebauungsplan wird die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren aufgestellt. Der B-Plan wird somit aus den künftigen Darstellungen des Flächennutzungsplanes entwickelt.

Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB: Die erneute Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird in Form einer Veröffentlichung der Planunterlagen im Internet und einer öffentlichen Auslegung durchgeführt. Der auf der Gemeindevertretersitzung vom 12.06.2025 gebilligte und zur erneuten Veröffentlichung bestimmte Planentwurf wird mit allen dazugehörigen Planunterlagen und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen veröffentlicht.

Die Einsichtnahme der Planunterlagen und Stellungnahmen wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB auf der Internetseite des Bau- und Planungsportals M-V: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> über den Menüpunkt „Pläne in Aufstellung, Suchbegriff Steinhagen“ sowie auf der Internetseite des Amtes Niepars unter <https://www.amt-niepars.de/amt-niepars/bauleitplanverfahren.html>

und unter <https://www.amt-niepars.de/amt-niepars/oeffentliche-bekanntmachungen.html> gewährleistet.

Ergänzend liegen die Planunterlagen und Stellungnahmen im Amt Niepars / Bauamt, Gartenstraße 69b, 18442 Niepars während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht aus:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Die Veröffentlichungsfrist beginnt am 29.09.2025 und endet am 29.10.2025.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch an k.schaefer@amt-niepars.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen während der Dienststunden des Amtes Niepars zur Niederschrift erklärt oder schriftlich vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zur Planung liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor, die eingesehen werden können:

- A) Abb.: Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 23 „Wohnen östlich des Weidenrings“ nach § 2 Abs. 4 BauGB als gesonderter Teil der Begründung mit Informationen zu:
- Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Menschen sowie Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
 - Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung und bei Nicht-Durchführung der Planung
 - Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen
- B) Umweltbezogene Untersuchungen / Informationen
- **Bestands- und Konfliktplan** (Bestandsaufnahme / Biotoptypenkartierung)
 - **Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag** (Tierarten, Konfliktanalyse, Vermeidungsmaßnahmen)
 - **Karte der Brutvogelreviere** (Brutvogelstandorte, Brutstatus, Anzahl der Brutpaare, Vogelarten)
 - **Kartierbericht Brutvogelkartierung** (Einschätzung von Beeinträchtigungen und Maßnahmen zum Schutz der Fauna)
 - **Natura 2000-Verträglichkeitsvorprüfung EU-Vogelschutzgebiet DE 1743-401 „Nordvorpommersche Waldlandschaft“** (Vorabschätzung von Beeinträchtigungen, Tierarten, Vermeidungsmaßnahmen)
 - **Natura 2000-Verträglichkeitsvorprüfung Gebiet gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) DE 1744-301 „Krummenhagener See, Borgwallsee und Pütter See“** (Vorabschätzung von Beeinträchtigungen, Tierarten und Lebensraumtypen, Vermeidungsmaßnahmen)
 - **Gutachten zu den Baugrund- und Gründungsverhältnissen** (Ermittlung der Baugrundverhältnisse und des Grundwasserstandes, Gründungsempfehlungen)
- C) Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 sowie der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 und der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB
- Landkreis Vorpommern-Rügen (LK V-R), Amt für Raumordnung und Landesplanung, Landesforst und BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) zum **Schutzgut Fläche** (Landwirtschaftliche Fläche in Insel-lage, Definition einer Waldfläche / benachbarte Waldfläche, Waldabstand, Gefahren durch Waldbrand)
 - LK V-R und BUND zum **Schutzgut Tiere** (Artenschutz: Amphibien, Fledermäuse, Reptilien, Brut- und Rastvögel, Zauneidechsen, Fledermäuse, Faunistische Erfassung, Vermeidungsmaßnahmen)
 - LK V-R und BUND zum **Schutzgut Pflanzen** (Geschützte Feldgehölze, Baumschutz)
 - LK V-R und BUND zum **Schutzgut Biologische Vielfalt** (Natura 2000-Gebiete, FFH-Vorprüfung, Biotop, Biotoptypenkartierung, Naturschutz, Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

- LK V-R und staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) zum **Schutzgut Boden** (Bodenwertigkeit der beplanten Landwirtschaftsflächen, Bodenversiegelung, Bodenfunktion)
- LK V-R zum **Schutzgut Wasser** (Trinkwasserschutzzone III der Wasserfassung Lüssow-Borgwallsee, Versickerung von Niederschlagswasser)
- LK V-R und BUND zu den **Schutzgütern Luft und Klima** (Baumanpflanzungen)
- Landesforst und StALU zum **Schutzgut Menschen** (Waldabstand, Gefahren durch Windwurf oder Waldbrand, Lärmerzeugung durch Schießplatz)
- Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“ zu den **Schutzgütern Boden und Wasser** (Versickerung)

Steinhagen, den 11.09.2025


 Herr Butkereit (Bürgermeister)



Gemeinde Groß Kordshagen

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen vom 30.06.2025

Am 30.06.2025 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kordshagen statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kordshagen am 12.09.2025 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de) und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“.

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Groß Kordshagen einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr zukünftig abgesehen.

M. Mäckelburg
 Sitzungsdienst

Die Gemeinde Groß Kordshagen gratuliert

am 01.10. Herrn Roland Krause zum 75. Geburtstag



Angezogen, losgerannt, alle glücklich - Neue T-Shirts für unsere Bambinis

Beim Training der Bambinis am Donnerstag, 11.09.2025, stand nicht nur Tore schießen auf dem Plan, sondern auch eine ganz besondere Überraschung: Unser langjähriger Sponsor Physiotherapie Torsten Görs hat unseren Kids brandneue T-Shirts überreicht.

Die Aufregung war riesig – kaum verteilt, wurden die T-Shirts direkt übergestreift und eine ganze Horde stolzer Nachwuchsskiker flitzte in ihrer neuen Ausstattung über den Platz.

Ein großes Dankeschön geht an Torsten Görs - du unterstützt uns nicht nur zuverlässig, sondern bist mittlerweile ein wichtiger Teil unserer Vereinsfamilie. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre – und unsere Bambinis auf viele weitere Trainingseinheiten in ihren neuen T-Shirts!



Gleichzeitig war dieser besondere Tag auch ein sehr emotionaler für uns als Verein: Für unseren Trainer Daniel Rühling war es der letzte Einsatz mit den Bambinis. Daniel hat in den vergangenen Jahren mit viel Herzblut, Geduld und Leidenschaft unsere Kleinsten begleitet, ihre ersten Schritte am Ball gefördert und ihnen den Spaß am Fußball nahegebracht. Die Kinder, Eltern und der ganze Verein sagen: Danke, Daniel - Für alles! Du hast Spuren hinterlassen – auf und neben dem Platz.

Christin Koch
Öffentlichkeitsarbeit

Stralsund im Herzmodus: Unsere B-Jugend unterstützt den Rewe-Markt Stralsund bei Spendenaktion für krebskranke Kinder

Am Freitag, 12.09.2025, stand der Rewe-Markt Stralsund in der Rostocker Chaussee im Zeichen einer besonderen Aktion: Unsere B-Jugend hat das Marktteam 2 Stunden lang dabei unterstützt, Spenden für krebskranke Kinder zu sammeln. Unsere Spielerinnen und Spieler packten Einkaufskörbe und -tüten ein und baten um Spenden für den guten Zweck.

Die Reaktion der Kundinnen und Kunden auf unsere sportlichen „Einpackhilfen“? Ging runter wie Öl. Jede Menge großzügige Spenden und viele Worte der Unterstützung flogen durch den Laden. Die Spendenboxen füllten sich schneller, als wir „DANKE“ sagen konnten - ein echtes Zeugnis für das große Herz unserer Community.



Für uns als Verein war es mehr als eine gelungene Spendenaktion. Es zeigte sich erneut, wie wichtig es ist, lokale Partnerschaften zu stärken und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Wir sind stolz darauf, Teil solcher Initiativen zu sein.

Danke an alle, die uns begleitet, unterstützt und mitgemacht haben. Ihr macht den Unterschied – und wir freuen uns schon aufs nächste Mal, wenn wir erneut gemeinsam etwas bewegen können. Wir gehen raus mit einem Gefühl von Dankbarkeit, Stolz und der festen Zuversicht, dass gutes Tun ansteckend ist. Bis bald, Stralsund!

Christin Koch
Öffentlichkeitsarbeit



AHU

WIR SUCHEN DICH!!

WERDE SPIELER/IN BEI BLAU-WEISS 72

Wir suchen Verstärkung für unsere Jugendmannschaften in den Jahrgängen

2009/10 B-JUGEND	2013/14 D-JUGEND	2017/18 F-JUGEND
2011/12 C-JUGEND	2015/16 E-JUGEND	2019/JÜNGER G-JUGEND / BAMBINIS

Du hast Fragen? Dann melde dich bei

Christian Haas 0176 32658310
fv.bw72-haas@web.de

HIER GEHTS ZU INSTA UND FACEBOOK

Gemeinde Jakobsdorf

Die Gemeinde Jakobsdorf gratuliert

am 20.10. Herrn Wolfgang Brandt zum 75. Geburtstag
am 29.10. Frau Karin Hagen zum 75. Geburtstag



Im Jakobsdorfer Sommerloch

Die Dorffeste liegen schon ein paar Tage zurück. Bei der Auswertung mit den Helferteams gab es gegenseitiges Lob, gutes Essen und neue Ideen wurden gesammelt. Ohne unsere Sponsorinnen und Sponsoren wären unsere Feste nur halb so schön. Vielen Dank an alle, die mit Geld- und Sachspenden unterstützen. Sie möchten mitorganisieren oder mitarbeiten? Melden Sie sich bei den bekannten Ansprechpartnerinnen. So richtig in die Planung geht's erst wieder im neuen Jahr.

Die Feuerwehrleute füllten das Sommerloch gut aus - mit Löscheinsatz, anschließendem Wäschewaschen bei der Kreisfeuerwehrzentrale in Klockenhagen und Putzaktion in der Umkleide. Die Traditionsecke hat weitere Sammlerstücke hinzubekommen. Sie ist ein beliebter Treffpunkt, um Erinnerungen und Erlebnisse auszutauschen. Die Steinhagener Feuerwehr nominierte die Jakobsdorfer Wehr für die Baumchallenge. Umweltfreundlich zu Fuß mit Handwagen, Spaten, Gießkannen und Fanfare wurde die Aufgabe übernommen. Gepflanzt wurde ein Blauglockenbaum. Der Baum ist insektenfreundlich, schwer entflammbar und hat Tradition. In Japan ist er Wappenbaum und er war der Lieblingsbaum von Kaiser Franz



Joseph. Er ist in regionalen Bau- und Gartenmärkten frei käuflich. Gezüchtet werden hybride Pflanzen, deren unkontrollierte Verbreitung als ausgeschlossen gilt. Ein gemeinsames Essen am Feuerwehrhaus mit Gästen aus Steinhagen rundete den Abend ab. Der eilig gewählte Standort erwies sich als ungeeignet, also ist der Baum inzwischen noch einmal umgezogen. Die Jakobsdorfer Agrar GmbH nahm die Herausforderung der Feuerwehr an und setzte eine Linde - ein Gewinn von unserer Dorffest-Tombola.

Präsenz und Feuerwehrauto zeigen, so lautete der Dienstauftrag für die Teilnahme am Seefest in Negast. Viele Besucher schauten sich die Feuerwehrtechnik an und kamen mit den Feuerwehrleuten ins Gespräch. Hauptsächlich Kinder nutzten die Gelegenheit, auf dem Sitz hinterm Lenkrad Platz zu nehmen. Die Kleinen waren auch neugierig auf den Löschangriff. Viele probierten sich auf der Übungsstrecke am Strahlrohr aus.

Eine Premiere ermöglichte unsere Landjugend. Im Friedensgarten wurde die erste Jakobsdorfer Strohputze aufgestellt. Bunt und fröhlich passt sie zur wunderbaren Blumen-Deko und ist eine schöne Vorbotein für Erntedank. Das Erntedankfest wird am 05.10. um 14:00 erstmals in Jakobsdorf gefeiert. Nach dem Gottesdienst wird es mit Kaffee und Kuchen gemütlich und bunte Erntegaben sind zum Bestaunen und Tauschen ausgestellt.

Zuvor wird am 04.10. ab 16:00 zum Herbstfeuer am Sportplatz eingeladenen. Halloween ist in Jakobsdorf immer einen Tag zu früh, am 30.10. mit Essen und Trinken... und gerne im Kostüm ab 18:00 am Feuerwehrhaus. So ergibt sich auch die Möglichkeit, am 31.10. in Berthke mitzufeiern.

Noch zwei Empfehlungen aus der Nachbarschaft: Das Helmerich-Theater spielt am 26. und 27.09. um 20:00 und am 28.09. um 15:00 am Kulturhaus in Richtenberg und am 04.10. lädt die Kirchengemeinde von 14:00 bis 17:00 zum Apfelfest in den Pfarrgarten Richtenberg ein. Achten Sie auch auf die Aushänge im Schaukasten am Friedensgarten und am Feuerwehrhaus.

Einen sonnigen Oktober und gute Ernteerträge wünschen der Dorfclub, die Freiwillige Feuerwehr und das Friedensgarten-Team.

Katrin Bennemann

Einwohnerin der Gemeinde Jakobsdorf

Gemeinde Lüssow

Halloween-Party im Dörphus

Auch in diesem Jahr wollen wir uns zusammen mit euch bei der Halloween-WarmUp-Party in Langendorf auf die geisterreichste Nacht des Jahres einstimmen.

Am Freitag, den 31.10.2025 von 15.00 bis 17.00 Uhr laden wir euch zu Grusel-Disco, Spiel, Spaß und schaurig-schönen Überraschungen ein. Ihr benötigt nur 2 Euro für den Eintritt, gute Laune und natürlich leer geräumte Taschen, um danach durch die Dörfer ziehen zu können.

Also ab in die Kostüme, Schminktäschchen bereit, Freunde an die Hand und dann sehen wir uns am 31^{sten}!





Das Landkino zeigt: Toni und Helene



(Österreich/Deutschland 2024,
95 min, Tragikomödie=

Helene (Christine Ostermayer), eine einst gefeierte Theaterdiva, lebt zurückgezogen in einer Seniorenresidenz.

Mit weit über 80 und der Diagnose einer unheilbaren Krankheit hat sie sich bereits einen Termin in einer Sterbeklinik organisiert. Nur mit der Anreise gibt es Probleme, denn Madame kann ihren Jaguar nicht mehr selbst fahren.

Der Neffe (Manuel Rubey) verweigert jede Hilfe als Chauffeur für die letzte Reise, als konservativer Politiker muss er schließlich auf seine Karriere achten.

Dafür bringt das Schicksal unerwartet Toni (Margarethe Tiesel) ins Spiel. Die patente Lebenskünstlerin muss sich nach einem Sturz vorübergehend in eben dieser Residenz erholen.

Die anfängliche Abneigung der beiden unfreiwilligen Zimmernachbarninnen weicht langsam einer ziemlich besten Freundschaft und so sitzt das ungleiche Damen-Duo bald im stattlichen Oldtimer und fährt gen Schweiz...

Sterben ist nichts für Feiglinge – das Leben aber auch nicht. Eine warmherzige Komödie über Freundschaft und den Mut, immer wieder neu anzufangen.

Quelle:

<https://www.alpenrepublik.eu/toniundhelene.html>

22.10.2025 - 19:30 Uhr

Dörphus Langendorf

(Hauptstr. 23, 18442 Langendorf)

Eintritt: 5,00 Euro

Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars

www.landkino-online.de

info@landkino-online.de

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Donnerstag, dem 30. Oktober 2025.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Freitag, dem 17. Oktober 2025.**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist am
Donnerstag, dem 16. Oktober 2025.**

IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 23 bis 28.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.120 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Gemeinde Niepars

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Niepars ist zum 01.01.2026 eine Stelle als
Hallenwart (w/m/d)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Beaufsichtigung, Wartung und Pflege der Sportanlagen
- Reinigungsarbeiten in der Sporthalle sowie in Umkleide- und Nebenräumen
- Überwachung und Gewährleistung des Sportbetriebes (Kontrollgänge während und nach dem Trainings- und Spielbetrieb in der Sporthalle, Ausgabe und/oder Bereitstellung von Sportgeräten)
- Umbauarbeiten bei Veranstaltungen
- Kontrollen der Außenanlagen, Schäden und Gefahrenstellen erkennen und abstellen bzw. beseitigen
- Reinigungsarbeiten auf dem Gelände, Müllentsorgung, Mäharbeiten, Winterdienst
- Durchsetzung der geltenden Hallenordnung
- Durchführung kleinerer Reparaturen
- Vertretungstätigkeiten Hausmeister
- Wenn die Situation es erfordert, sind auf Anweisung die Stunden auf dem Bauhof der Gemeinde zu leisten.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf
- eigenverantwortliches, selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, auch am Abend und Wochenende
- Handwerkliches Geschick
- Führerschein Klasse B

Auf das Arbeitsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst TVöD-VKA Anwendung. Gemäß § 2 (4) TVöD gelten die ersten sechs Monate der Beschäftigung als Probezeit. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Arbeitszeit wird im Schichtdienst geleistet (Früh- und Spätdienst). Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 5 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Sie sind interessiert,

dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Personalstelle im Amt Niepars, z.Hd. Frau Holst:

Gemeinde Niepars

Die Bürgermeisterin

per Mail unter: i.holst@amt-niepars.de

Bitte nennen Sie Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin.

Die Ausschreibungsfrist endet mit Ablauf des 06. Oktober 2025.

Wir machen darauf aufmerksam, dass schriftlich eingereichte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Es wird darum gebeten, ausschließlich Kopien einzureichen und auf das Übersenden von Bewerbungsmappen zu verzichten.

Wichtiger Hinweis: Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes wird garantiert. Mit der Eingabe der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet.

Jeanette Kretschmer
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertreter der Gemeinde Niepars vom 24.07.2025

Am 24.07.2025 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Niepars am 09.09.2025 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“). Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Niepars einsehen. Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Mandy Mäckelburg
Sitzungsdienst

Die Gemeinde Niepars gratuliert

am 29.10.

Herrn Wolfgang Schönherr und Frau Brunhilde Schönherr

zum 60. Hochzeitstag

Die Gemeinde Niepars gratuliert

am 04.10. Frau Karin Vietinghoff

am 07.10. Herrn Roland Dewald

am 11.10. Herrn Olaf Nestler

am 14.10. Herrn Hansjürgen Schilke

am 20.10. Frau Karin Beu

am 22.10. Frau Monika Katke

am 25.10. Frau Erika Kette

zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 80. Geburtstag



VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

GEMEINDE NIEPARS

*ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

OKTOBER

- 10./11.10. Herbstfeuer
Obermützkow (Freizeitverein)
- 31.10.: Halloweenparty
(Dorfclub Lassentin)

NOVEMBER

- 01.11.: Halloweenparty
(SV 93 Niepars)
- 14.11.: Konzert "Wolperdinger"
(Aula, 19:00 Uhr)

DEZEMBER

- 04.12.: Landespolizeiorchester
Beginn 19:00 Uhr
- 06.12.: Seniorenweihnachtsfeier
- 13.12.: Bremerhäger
Jagdhornbläser (Kirche Niepars)
- 13.12.: Adventsmarkt
Obermützkow (Freizeitverein)
- 20.12.: Weihnachtsmarkt
(NextEvent e.V.)

Anmeldung für Schulanfänger 2026/2027 der Grundschule Niepars

Am **20.10. und 21.10.2025** nehmen wir in der Zeit zwischen **8.00 und 12.00 Uhr** die Anmeldungen für Kinder, die unsere Schule besuchen sollen, persönlich entgegen.

Bitte bringen Sie für die Anmeldung die Geburtsurkunde und den Masernnachweis (Impfausweis) Ihres Kindes mit.

Anmeldungen sind aber auch schriftlich oder per E-Mail unter sekretariat@schule-niepars.de möglich.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 038321-310 zur Verfügung.

Janette Jungnickel
Sekretariat



Konzert Wolperdinger am 14.11.2025 um 19:00 Uhr in der Aula Niepars

Einlass: 18:30 Uhr
Vorverkauft: 8,00 € inkl. einem Getränk
Abendkasse: 10,00 € inkl. einem Getränk



Erhältlich ab dem 14.10.2025 bei
Frau Ulrike Wedig, Gartenstr. 42, 18442 Niepars und
Frau Mirella Vinke, Gartenstr. 66, 18442 Niepars

telefonische Bestellung über Frau Kirsten Maubach 0173-8567574

Halloween-Spaß für alle kleinen Geister!

Wann? Freitag, 31.10.2025, ab 17:00 Uhr

Wo? Auf dem Sportplatz – vergesst nicht, ihn auf eurer Gruselroute einzuplanen!

Was euch erwartet:

- Kuschelige Feuerschale zum Aufwärmen
 - Gruselige Musik für die perfekte Stimmung
 - Leckere Bratwurst & knuspriges Stockbrot
 - Warme Getränke, damit euch nicht das Gruseln friert
- Kommt vorbei, bringt eure Laternen, Kostüme und gute Laune mit – der SV93 freut sich auf euch!

Nadine Hilgendorf, Social Media SV93



Gruselige Halloweenparty für die Großen!

Nachdem das letzte Jahr ein voller Erfolg war, laden wir euch auch dieses Jahr wieder ein, gemeinsam zu feiern!

Wann? Samstag, 01.11.2025, ab 19:00 Uhr

Wo? Vereinsheim SV93 Niepars
 Nur VVK – begrenzte Plätze! Eintritt: 5 €
 Vorverkauf bei Nadine: 01522 400 5098
 Kostümpflicht! Einlass ab 18 Jahren

Was euch erwartet:

- Gruselige Beats & schaurige Stimmung
 - Dämonische Drinks & Snacks
 - Ein Abend voller Spaß, Tanz & Gänsehaut
- Verpasst nicht **die Party des Jahres** – wenn die Schatten erwachen und die Geister tanzen, ist der SV93 bereit für eine Nacht des Grauens!

Nadine Hilgendorf, Social Media SV93



Neue Power auf dem Spielfeld!



Unsere Männer dürfen sich über 3 brandneue Spielbälle freuen – und das dank der großartigen Unterstützung von Ambulante Pflege Streufert! Ein **riesengroßes Dankeschön** an euch für diese tolle Spende! Eure Unterstützung bedeutet uns unglaublich viel und zeigt, wie stark unser Zusammenhalt in der Region ist. Mit diesen neuen Bällen sind wir bereit für viele spannende Spiele, tolle Tore und unvergessliche Momente auf dem Platz!

Nadine Hilgendorf, Social Media SV93



Gemeinde Pantelitz

Informationen des Bürgermeisters der Gemeinde Pantelitz

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pantelitz,

Ich freue mich sehr, Ihnen heute erfreuliche Neuigkeiten mitteilen zu können. Nach vielen Jahren kontinuierlicher Bemühungen, zahlreichen Nachfragen, unzähligen Bürgerschriften und persönlichen Gesprächen mit den zuständigen Stellen wurde unser Antrag zur **Geschwindigkeitsreduzierung an der B105** endlich positiv beschieden.

Der Landkreis hat nun offiziell die Genehmigung erteilt, auf der gesamten Strecke von Beginn der Kreuzung (Ampel) bis zur Tankstelle in Martensdorf eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h einzuführen. Darüber hinaus wird im Bereich Pantelitz,

also im Ortskern, künftig eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 60 km/h gelten (siehe Plan).

Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgte bereits am 15.09.2025, sodass wir nun hoffentlich mit einer spürbaren Verbesserung der Verkehrssicherheit und Lebensqualität in unserer Gemeinde rechnen können.

Bedanken möchte ich mich bei der Verkehrsbehörde des Landkreises Vorpommern-Rügen und beim Straßenbauamt Stralsund.

Fred Schulz-Weingarten
Bürgermeister



Der Bürgermeister und die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz gratulieren

am 09.10. Frau Roswitha Reinke zum 70. Geburtstag
am 21.10. Herrn Hans-Joachim Adam zum 70. Geburtstag

Der Bürgermeister und die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz gratulieren:

am 24.10.
Herrn Arnold Neupauer und Frau Karin Neupauer
zum 50. Hochzeitstag

27. Dorffest der Gemeinde Pantelitz – mit viel Herz, Musik und spontanem „Feuerwehr-Rettungseinsatz“

Das Dorffest der Gemeinde Pantelitz lockte am letzten Samstag im August fast 400 Besucherinnen und Besucher an den Püttter See. Ein gutes Gefühl, die Gemeinschaft und den Zusammenhalt so zu erleben.



Von Beginn an herrschte eine familiäre und entspannte Atmosphäre. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wurde viel geplaudert, gelacht und die gemeinsame Zeit einfach genossen. Für den musikalischen Höhepunkt sorgte der Shanty-Chor „De Prohner Hafengäng“, der mit seinen maritimen Liedern vielen Gästen Gänsehautmomente bescherte. Der Nachmittag gehörte aber vor allem auch den Kindern. Ob im Mitmachzirkus,

auf der Hüpfburg, im Zorbing Ball über die Wiese rollend, beim Schminken oder Basteln – sie konnten sich austoben, mit Freunden unterwegs sein, Spiel, Spaß und Spannung erleben. Ein Highlight und eine echte kleine Herausforderung für die Kids war der Parcours der Freiwilligen Feuerwehr Pantelitz. Hier konnten sie erleben, wie viel Kraft das Löschwasser aus dem Schlauch hat und damit Kegel vom Brett fegen oder ein kleines Fahrzeug vorwärtsbewegen. Selbstverständlich gab es auch immer eine Belohnung.



Auch wenn nicht alles ganz reibungslos verlief, tat das der Stimmung keinen Abbruch. Zwei unnachgiebige Regenschauer unterbrachen kurz das fröhliche Familien-Gewusel auf der Festwiese. Aber so kam man sich unter den Zeltdächern noch näher und erst recht ins Gespräch. Später machten technische Probleme an den Zapfanlagen und ein verfrühter Abgang des Grillmeisters – offenbar wegen mangelndem Umsatz – der Gemeinde kurzfristig einen Strich durch die Rechnung. Doch die Pantelitzer ließen sich nicht unterkriegen: Im Gegenteil. Unsere Freiwillige Feuerwehr sprang – wie immer in Null Komma Nix ein und organisierte spontan einen Grill, frische Bratwürste, Pommes und Bier. Ein echter Rettungseinsatz, bei dem die Kameradinnen und Kameraden einmal mehr zeigten, wie engagiert sie das Gemeindeleben mitgestalten. So konnten Jung und Alt den Rest des Abends unbeschwert verbringen. Mehrere Generationen rockten die Tanzfläche, wünschten sich einen Song nach dem anderen beim DJ und feierten vergnügt bis spät in die Nacht.

Dank verstärkter Sicherheitspräsenz blieb es bis zum Schluss friedlich – auch unter den Jugendlichen. Alkoholexzesse und Gewalttätigkeiten, wie wir sie leider schon selbst erlebt haben, blieben erfreulicherweise aus. Auch dafür wurde in diesem Jahr zum ersten Mal Eintritt erhoben. Von den meisten Gästen wurde das mit viel Verständnis aufgenommen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer vom Auf- und Abbau, an die Kuchenbäckerinnen, an die Jungs an der Kasse, an die Security, an die Freiwillige Feuerwehr Pantelitz und alle, die unser Dorffest 2025 unterstützt und bereichert haben.

Mandy Lehm
Kulturausschuss
der Gemeinde Pantelitz

Einladung zum 3. Herbstfest in Zimkendorf am 11.10.2025 ab 15:00 Uhr auf dem Spielplatz.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

Gebackenes Wildschwein ab 17:00 Uhr

Bratwurst

Kaffee und Kuchen/Waffeln

Kalte und warme Getränke

Stockbrot

Ein kleiner Markt mit:

Honigverkauf

Wildwurst

Kürbisschnitzen

Schnitzwerkzeug bitte mitbringen

Hüpfburg / Glitzertattoos

Ab 19:00 Uhr ist für musikalische
Unterhaltung gesorgt.

Ein Festzelt ist aufgebaut.

Viel Spaß wünscht der Zimkendorfer Förder- und
Freizeitverein e.V.



WIR LADEN GANZ HERZLICH EIN ZU UNSEREM
DRACHENFEST
2025



AM 18. OKTOBER AB 15 UHR
AUF DER STRASSE ZWISCHEN
PANTELITZ UND ZIMKENDORF | HÖHE GASSTATION

Unsere Feuerwehr sorgt mit Grillwurst und Getränken
für das leibliche Wohl. Wir freuen uns auf Euch,
sind gespannt auf Eure Drachen und hoffen auf
viel Wind und Sonnenschein.

Kulturausschuss Gemeinde Pantelitz

Gemeinde Steinhagen



Die Gemeinde Steinhagen gratuliert

am 02.10. Frau Christiane Jäckel	zum 90. Geburtstag
am 03.10. Herrn Werner Rickert	zum 90. Geburtstag
am 03.10. Frau Helga Henk	zum 75. Geburtstag
am 04.10. Frau Gisela Böttcher	zum 75. Geburtstag
am 04.10. Herrn Wolfgang Zieske	zum 75. Geburtstag
am 09.10. Herrn Peter Nehls	zum 80. Geburtstag
am 16.10. Herrn Manfred Glasow	zum 75. Geburtstag
am 17.10. Frau Petra Stuth	zum 70. Geburtstag
am 18.10. Frau Rosemarie Schlüter	zum 75. Geburtstag
am 24.10. Frau Petra Berndt	zum 70. Geburtstag



Die Gemeinde Steinhagen gratuliert

am 18.10.

Herrn Karl-Albert Schley und Frau Christine Schley

zum 50. Hochzeitstag

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Steinhagen ist zum 01.01.2026 eine Stelle als

Gemeindearbeiter/in (m/w/d)

zu besetzen.

Einsatzort ist das gesamte Gebiet der Gemeinde Steinhagen.

Ihre Aufgaben:

- Reinigung und Pflege von Grünanlagen, Gemeindestraßen, -wege und -plätze
- Baumschnitt und Gehölzpflegearbeiten
- Durchführung kleinerer Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an gemeindeeigenen Gebäuden, Einrichtungen und Fahrzeuge
- Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten, insbesondere Winter-, Streu- und Räumungspflicht
- Hallenverwaltung - Organisation - Koordination von Belegungsplänen und Veranstaltungen in der kommunalen Halle – Reinigung – Sicherstellung der Sauberkeit und Hygiene in der Halle – Wartung – Durchführung kleinerer Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen an der Halleninfrastruktur - Kontrolle der Nutzung der Halle durch verschiedene Nutzergruppen und Vereine

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen bzw. technischen Beruf
- Flexible, selbstständige, zuverlässige und teamorientierte Arbeitsweise
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten und Verantwortungsbewusstsein
- Organisationstalent, Eigeninitiative, soziale Kompetenz und körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung und Wochenendtaetigkeit
- Erfahrung im Umgang mit Maschinen, technisches Verständnis
- Führerschein Klassen B, BE
- Befähigung zum Führen von Motorsägen und Freischneidern
- Wünschenswert die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Steinhagen

Auf das Arbeitsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst TVöD-VKA Anwendung. Gemäß § 2 (4) TVöD gelten die ersten sechs Monate der Beschäftigung als Probezeit. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,0 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, Entgeltgruppe 3.

Sie sind interessiert,

dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Personalstelle im Amt Niepars, z.Hd. Frau Holst:

Gemeinde Steinhagen

Der Bürgermeister

per Mail unter: i.holst@amt-niepars.de

Bitte nennen Sie Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin. **Die Ausschreibungsfrist endet mit Ablauf des 06. Oktober 2025.**

Wir machen darauf aufmerksam, dass schriftlich eingereichte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Es wird darum gebeten, ausschließlich Kopien einzureichen und auf das Übersenden von Bewerbungsmappen zu verzichten.

Wichtiger Hinweis: Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes wird garantiert. Mit der Eingabe der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet.

Sie finden die Ausschreibung auch unter Bekanntmachungen im Internet: www.amt-niepars.de

Hansjörn Butkereit
Bürgermeister

Gemeinde Wendorf

Die Gemeinde Wendorf gratuliert

am 04.10. Frau Ilse Frank

zum 75. Geburtstag

am 12.10. Frau Gudrun Wollmann

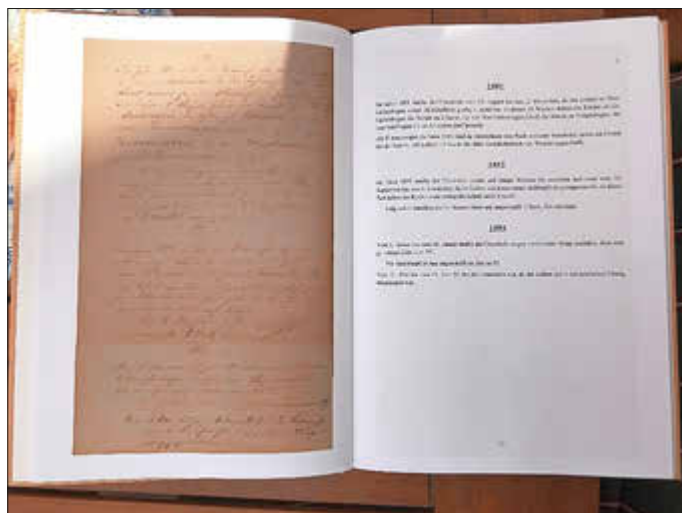
zum 70. Geburtstag



Chronik der Gemeinde Wendorf

Liebe Leser/in des Amtskuriers.

Ich möchte ihnen berichten von zwei wirklich beeindruckenden Männern. Zu einem ist es ein Verwandter aus meiner Familie. Zum anderen ein sehr netter, beeindruckender Bewohner aus Negast. Ich möchte beginnen mit meinen, mittlerweile betagten, sehr rüstigen Schwager. Er ist seit vielen Jahren aktiv um den Stammbaum der Familie zu erstellen. Dafür scheut er weder Kosten noch Mühe. Es ist erstaunlich wie viele Standesämter, Kirchenämter und Personen er kontaktiert hat um Informationen von Generationen vor uns, von unserer Familie zu erforschen. Kaum eine Familienfeier vergeht ohne, dass uralte Fotos die Runde machen und Fragen nach darauf befindlichen Personen erfragt werden. Einfach toll!



Genau so toll ist der zweite Mann, der in Negast wohnt und eine gewaltige Materialsammlung zur Historie von Steinhagen und Negast und darüber hinaus selbst erstellt und gesammelt hat. Herr Kabiersch hat auch sehr großen Anteil an der Restaurierung und „Übersetzung“ der Chronik unserer Schule in Neu Lüdershagen. Ich berichtete von unserer Schule bereits 2024 im Amtskurier. Nun hatte ich die Gelegenheit mit Herrn Kabiersch zu sprechen und viele Informationen, sowie digitale Aufzeichnungen

von unserer Schulchronik zu erhalten. Vielen Dank an dieser Stelle für die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, die mir entgegengebracht wurde.

Unsere Schulchronik wurde bereits gedruckt und die 10 Exemplare reichten nicht, da die Nachfrage wächst. Der Kulturausschuss unserer Gemeinde hat sich dieser Aufgabe angenommen. Wir werden weitere Exemplare in Druck geben. Interessenten können sich bei Frau Utesch oder bei mir melden.

Grundschule „Karl Krull“ Steinhagen

Anmeldung zur Einschulung
für das Schuljahr 2026/2027

Für alle Kinder aus unserem Einzugsbereich, die im Schuljahr 2026/2027 schulpflichtig werden, nehmen wir in der Zeit vom

13.10.-17.10.2025

täglich von **8.00 - 14.00 Uhr**
die Schulanmeldungen entgegen.

Die Möglichkeit der Anmeldung besteht auch am 11.10.2025
von 14:00-16:00 Uhr, am Tag der offenen Tür.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und
den Impfausweis Ihres Kindes mit.

Anja Ising / Schulleiterin
Telefon 038327 / 60649



Grundschule „Karl Krull“ Steinhagen

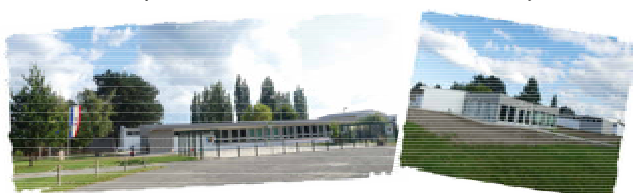
Einladung zum **TAG DER OFFENEN TÜR**

*Endlich ist es geschafft!
Nach langer Bauzeit erstrahlt die
Grundschule Steinhagen in neuem Glanz.*

*Am **11.10.2025** bieten wir in der Zeit
von **14:00 – 17:00 Uhr** die Möglichkeit,
unsere Schule zu bestaunen, bei Kaffee und
Kuchen vielleicht sogar in Erinnerungen
zu schwelgen und Veränderungen zu entdecken.*

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Grundschule „Karl Krull“ Steinhagen



Nun aber zum eigentlichen Schwerpunkt dieses Artikels. In der Gemeinde gibt es eine Chronik. Diese wurde aber nicht durchgängig geführt und weist erheblich Lücken auf. Auch hier möchte der Kulturausschuss der Gemeinde tätig werden. Es ist doch sehr schade, wenn Ereignisse bedeutende Personen und historische Fotos so einfach in Vergessenheit geraten. Daher suchen wir Mitstreiter/innen, die noch von unserer Gemeinde berichten können. Ja, das können Mitbewohner/innen sein, die vor dem 2. Weltkrieg geboren wurden und hier in unserer Gemeinde schon lange leben. Aber wir brauchen auch Mitbewohner/innen, die mit der Entstehung des Wohngebietes und dem Zuzug aus Stralsund und der gesamten Bundesrepublik hier ein schönes Zuhause gefunden haben. Eine Mischung von „Alt und Jung“ würden wir uns wünschen. Natürlich muss eine Bereitschaft vorhanden sein, um mit Interesse und zeitlichem Aufwand, an der Chronik unserer Gemeinde weiterzuarbeiten. Warten wir also nicht mehr! Ohne unser Zutun wird Nichts passieren. Die Zeit läuft uns weg und die Lücken in der Chronik immer größer.

Bitte meldet euch bei Frau Utesch oder bei mir.

Wir warten auf euch und eure Erinnerungen und Ideen.

Wilfried Bräunig
Gemeindevertreter

Yoga in Neu Lüdershagen

Die Sommerpause ist zu Ende und unser Gemeindeleben nimmt wieder Fahrt auf. Neu und für alle Einwohner/innen der Gemeinde zugänglich ist ein weiteres sportliches Angebot. Dank der Teilnehmer/innen und unseren Gemeindemitarbeitern Toni und Christian verwandelt sich unser Gemeinderaum in ein YOGA-Studio. Die erste Veranstaltung ist bereits angelaufen und fand Zuspruch.



Foto: K. Utesch

Wir wollen aber noch mehr für unsere YOGA-Sportler machen. Neben dem Kurs am Donnerstag um 15:30 Uhr, können wir noch einen Kurs am Freitag Vormittag 10:00 Uhr anbieten. Ihr seid herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen. Wir freuen uns auch auf Teilnehmer/innen aus unseren Nachbargemeinden! Wenn Interesse zur Teilnahme vorliegt, dann meldet euch bitte bei Frau Utesch oder bei mir: w.braeunig@web.de. Gerne informieren wir euch auch über die Formalitäten zur Teilnahme.

Wilfried Bräunig
Gemeindevertreter

Termine der Gemeinde Wendorf



Unsere Treffen beginnen um 18.30 Uhr, wenn nicht anders beschrieben.

21.09.2025 Pflanzentauschbörse
und Pilzausstellung

13.00 - 17.00 Uhr

24.09.2025	Einsatz im Findlingspark	ab 13.00 Uhr
08.10.2025	Spieleabend je nach Wetter (Wikinger- und Bocciaspiel oder Kartenspiele)	
22.10.2025	Wanderung im NSG Förster- hofer Heide	Treff um 14.00 Uhr am Gemeindehaus
05.11.2025	Führung Kirche Voigdehagen	um 14.00 Uhr
19.11.2025	Gemeindevertretung	
26.11.2025	Weihnachtsbasteln	

Änderungen vorbehalten. Nachfragen und Anmeldungen unter 0172-3815950 (K. Utesch)

Gemeinde Zarrendorf

Die Gemeinde Zarrendorf gratuliert

am 01.10.	Frau Monika Fäcknitz	zum 70. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Hartmut Glawe	zum 70. Geburtstag
am 02.10.	Herrn Reinhold Olbrisch	zum 70. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Oskar Howe	zum 70. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Edwin Schulz	zum 70. Geburtstag



Die Gemeinde Zarrendorf gratuliert

am 02.10.

Herrn Siegfried Denn und Frau Hannelore Denn

zum 60. Hochzeitstag



Der Kulturverein Zarrendorf und das Landkino zeigen:

Enkel für Anfänger



(Deutschland 2020, Länge 1 Std. 44 Min)

Die Rentner Karin (Maren Kroymann), Gerhard (Heiner Lauterbach) und Philippa (Barbara Sukowa) wollen der Langeweile ihres Alltags entfliehen.

Weil sie auf „typische“ Senioren-Aktivitäten wie Nordic Walking keine Lust haben, lassen sich die kinder- und enkellosen Karin und Gerhard von Philippa dazu überreden, sich auf der Suche nach neuen Herausforderungen als Leih-Oma und -Opa anzubieten.

Philippa betreut seit einiger Zeit die kleine Leonie (Julia Gleich) als Paten-Oma und ist damit sehr glücklich.

Ehe sich Karin und Gerhard versehen, stecken auch sie bis zum Hals in der Enkelbetreuung, ihre Wohnungen werden von tobenden Kindern auf den Kopf gestellt und noch dazu müssen sie sich mit übervorsichtigen Helikoptereltern und freilebenden Single-Müttern herumschlagen.

Doch trotz allem erleben sie dabei die aufregendste Zeit ihres Lebens...

Quelle: www.filmstarts.de

14.10.2025 19:30 Uhr

Gemeindehaus Zarrendorf

(Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf)

Eintritt: 5 Euro



... und am 11.11.2025 – „Enkel für Fortgeschrittene“ ...

Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars
www.landkino-online.de info@landkino-online.de

Filmabend in Zarrendorf – Landkino zeigt „Enkel für Anfänger“

Am Dienstag, den 14. Oktober 2025, lädt der Kulturverein Zarrendorf wieder zum Landkino ein. Gezeigt wird der Film „Enkel für Anfänger“. Beginn ist um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Bahnhofstraße 22b in Zarrendorf.

„Enkel für Anfänger“ ist eine deutsche Komödie aus dem Jahr 2020 von Wolfgang Groos. Sie erzählt von Karin und Gerhard, die bislang ohne Enkelkind oder großartige Pläne in den Ruhestand gestartet sind – bis ihre temperamentvolle Schwägerin Philippa sie überredet, als Leih-Großeltern tätig zu werden. Was danach folgt, ist ein liebevoll inszeniertes Chaos zwischen Alltag, Familie und neu entdeckten Freuden. Wer gerne einen gemütlichen Kinoabend in vertrauter Atmosphäre verbringen will – mit Lachen und einem guten Film – ist herzlich eingeladen!

Katja Kottwitz

Euer Vorstand des Kulturvereins Zarrendorf

Atemlos durch die Nacht: ZARRENDORFBEAT Edition Schlager



Nach dem großen Erfolg von „ZARRENDORFBEAT“ im vergangenen Jahr schlägt der Kulturverein nun eine neue Richtung ein – und lädt ein zur Schlagerparty im Alten Tanzsaal! Unter dem Motto „ZARRENDORFBEAT Edition Schlager“ wird am Samstag, 18. Oktober 2025, ab 20 Uhr das Tanzbein geschwungen – zu den größten Schlagern aller Zeiten, aufgelegt von DJ BoddenBeat. Ob Klassiker, Kult-Hits oder tanzbare Party-Schlager – beste Stimmung ist garantiert.

Wichtig: Es gibt keine Abendkasse. Die Tickets zum Preis von 15 Euro sind ausschließlich im Vorverkauf am 10. Oktober von 17 bis 19 Uhr im Gemeindehaus (Bahnhofstraße 22b) erhältlich. Pro Person können maximal zwei Karten gekauft werden. Einlass ist ab 18 Jahren.

Katja Kottwitz

Euer Vorstand des Kulturvereins Zarrendorf

Zarrendorf fährt Fahrrad – Mit dem Rad nach Eendingen

Am Samstag, den 13. September 2025, hieß es in Zarrendorf wieder: „Rauf aufs Rad!“ Mehr als 30 gut gelaunte Teilnehmer folgten der Einladung des Kulturvereins zur gemeinsamen Fahrradtour. Ziel war in diesem Jahr der schöne Ort Eendingen – doch der Weg war mindestens genauso besonders wie das Ziel. Was diese Tour so besonders machte, war die bunte Mischung der Mitfahrenden: Von kleinen Kindern bis zu rüstigen Senioren war alles dabei. Die jüngste Teilnehmerin, die vierjährige Sarah, radelte die komplette Strecke tapfer mit und wurde dafür mit viel Anerkennung bedacht.

Das Wetter zeigte sich über weite Strecken von seiner besten Seite: angenehme Temperaturen, Sonne, frische Luft – ideale Bedingungen für eine Radtour. Lediglich auf den letzten fünf Kilometern erwischte die Gruppe ein kleiner Schauer. Doch auch dieser konnte die Stimmung nicht trüben – alle waren gut vorbereitet und erreichten das Ziel fröhlich.

Besonders schön: In Eendingen warteten eine kleine Kaffeepause mit selbst gebackenem Kuchen und ein geselliges Miteinander auf die Radlerinnen und Radler. Sigrun Adam, Vorsitzende des Kulturvereins, bedankte sich herzlich bei Organisator Peter Ricks und seiner Familie für die wunderbare Durchführung und die liebevolle Bewirtung. Für eine zusätzliche Erfrischung sorgte Bürgermeister Christian Röver, der aus seinem kleinen grünen Täschchen eine charmante Pausenversorgung beisteuerte – ein nettes Detail, das bei allen für ein Lächeln sorgte. Einhellige Meinung: Für das kommende Jahr darf das Täschchen gern ein paar Nummern größer ausfallen. Die Vorfreude auf eine Wiederholung im nächsten Jahr ist bereits jetzt groß – denn in Zarrendorf gilt: Nach der Tour ist vor der Tour!

Katja Kottwitz

Euer Vorstand des Kulturvereins Zarrendorf



Pause gesponsert von Fam. Riecks



Wieder am Ziel

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchen am Bodden

Evangelisches Pfarramt Kenz (Bodstedt-Flemendorf-Kenz)

Alle Termine und Veranstaltungshinweise sind auch einzusehen unter der homepage: www.kirchen-am-bodden.de.

Gottesdienste

Datum	Flemendorf	Kenz
11.10.2025	14.00 Uhr Einweihung	
Sonnabend	neue Gemeinderäume	
	Pfarrhaus	
12.10.2025		10.00 Uhr Festgottes-
Sonntag		dienst Erntedank
26.10.2025		9.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen (Region Flemendorf und Kenz)

Veranstaltung	Zeit	Ort
Chor	Montag um 20.00 Uhr (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Kenz
Seniorenport	Dienstag um 14.00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Handarbeit	Mittwoch nach Absprache (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Kenz
Kindersingkreis	Mittwoch von 16.30 Uhr (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis	Mittwoch um 19 Uhr (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Kenz
Gemeindenachmittag in Flemendorf		Pfarrhaus Flemendorf
Gemeindenachmittag in Kenz	Dienstag 14.10.25 um 15.00 Uhr	Pfarrhaus Kenz

Dorina Kruse
(Pfarramtsassistentin)

Kirchengemeinden Pütte – Niepars sowie Starkow und Velgast im September 2025 – Oktober 2025

Gottesdienste:

05.10.	
09.30 Uhr	Kirche Pütte, Gottesdienst zum Erntedank
11.00 Uhr	Kirche Velgast, Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl
11.10.	
14.00 Uhr	Pfarrgarten Starkow, Plattdeutsche Ernteandacht
12.10.	
09.30 Uhr	Kirche Niepars, Predigtgottesdienst
11.00 Uhr	Kirche Velgast, Taufgottesdienst
19.10.	
09.30 Uhr	Kirche Pütte, Predigtgottesdienst
26.10.	
09.30 Uhr	Kirche Niepars, Gottesdienst mit Pastorin Beatrix Kempe
31.10.	
17.00 Uhr	Kirche Pütte, Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl

Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Veränderungen, die Sie unter www.kirche-mv/velgast-starkow bzw. www.kirche-mv/puette-niepars und auch am Sonnabend in der Ostseezeitung nachlesen können.

Darüber hinaus achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen!

Jesus Christus spricht:
Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** «

LUKAS 17,21

Monatsspruch OKTOBER 2025

Veranstaltungen

Moment mal – eine halbe Stunde mit Gott

Immer dienstags um 18.30 Uhr in der Nieparser Kirche

Malkurs unter der Leitung von André Gruben

Jeden Dienstag um 14.00 Uhr im Velgaster Pfarrhaus

Kirchengemeinderat

Mittwoch, 15. Oktober 2025 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Pütte

Mittwoch, 22. Oktober 2025 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Velgast

Gemeindenachmittag mit Kaffee

Dienstag, 14. Oktober 2025 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Niepars

Donnerstag, 16. Oktober 2025 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Velgast

Herbstzeitlose Klänge mit dem Bläserquartett BackStein-Blech

Kurzweilige Musik erklingt, wenn das Bläserquartett „BackSteinBlech“ am Sonntag, den 28. September 2025 um 16.00 Uhr in der Dorfkirche in Niepars aufspielt.

Das 2021 gegründete Ensemble mit Ekkehard Wohlgemuth und Johannes Pilgrim (Trompeten), KMD Matthias Pech und Thomas Rettensteiner (Posaunen) präsentiert in diesem Jahr ein Repertoire von Gotik bis Gospel.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.



Kirche schmücken zum Erntedank

Am Samstag, den 4. Oktober 2025 wollen wir ab 10.00 Uhr die Pütter Kirche zum Erntedankfest mit Früchten und Blumen schmücken und würden uns freuen, wenn Sie aus Ihren Gärten etwas dazu beitragen könnten und uns beim Arrangieren der Spenden behilflich sind. Die Gaben werden in der darauffolgenden Woche der Stralsunder Tafel zur Verfügung gestellt.

Arbeitseinsatz auf dem Pütter Friedhof

Am Sonnabend, den 18. Oktober 2025 wollen wir ab 09.30 Uhr anfallende Arbeiten auf dem Pütter Friedhof erledigen. Ein Großteil der Hecken muss geschnitten werden, Überreste einiger Grabstellen sind zu beräumen, Bäume sind zu beschneiden und die eine oder andere Arbeit wird sich auch darüber hinaus ergeben. Bitte bringen Sie gerne Handschuhe und Werkzeuge mit. Für einen Imbiss und Getränke wird gesorgt. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Redaktion: Julia Schmidt (Pfarramtsassistentin)

Kirchengemeinden Franzburg-Richtenberg und Steinhagen

Gemeindeausflug am 16. August

Warum in die Ferne schweifen, sieh das Gute liegt so nah. Dieser Gedanke aus einem Gedicht Goethes kam mir, als ich abends nach einem wunderschönen Ausflug wieder zu Hause ankam.

An einem Sonntagnachmittag – am 16. August - trafen sich Gemeindeglieder aus den Kirchengemeinden Steinhagen, Franzburg und Richtenberg zu einer besonderen Fahrt. Zunächst ging es von Negast über verschiedene Haltepunkte nach Elmenhorst. Frau Arbeiter und Herr Vahl begrüßten uns und erzählten interessantes zur Kirche. Frau Jericho erklärte die Orgel und einige Mutige von uns kletterten auf den sanierten Glockenturm. Die Reise ging weiter nach Abtshagen. Mit Herrn Kunkel feierten wir eine Mittagsandacht und besichtigten die Kirche, deren älteste Teile aus dem 14. Jahrhundert stammen. Auch dieses große Backsteingebäude mit vorgebautem Holzturm beeindruckte uns sehr. Im Pfarrhaus empfing uns dann schon ein herzhafter Duft verschiedenster Suppen – und selbst Nachtisch war für jeden und jede in kleinen Schraubgläsern vorbereitet worden. Für einen langen Mittagsschlaf im Bus blieb keine Zeit, denn die nächste Station war schon wenige Minuten später erreicht: Grimmen. Hier empfingen uns Pastor Henning, Frau Claus und Herr Krüger, der uns durch die dortige imposante Marienkirche führte. Wieder gab es einige Wissbegierige unter uns, die den Turm bestiegen. Die meisten aber schlenderten lieber schon einmal in den Pfarrgarten, um bei herrlichem Wetter im Freien selbstgebackenen Kuchen und Kaffee zu genießen. Mit vielen Eindrücken ging es dann wieder in die einzelnen Orte nach Hause.

Für diesen wunderschönen Tag bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Bennemann für die Organisation, aber unser Dank gilt auch allen, die mit ihrer Zeit, mit einer Suppe oder mit einem Kuchen das gute Miteinander unterstützt haben.

M. Karopka
Vertretungspastorin

Raum für neues Grün – Baumarbeiten auf den Friedhöfen in Steinhagen

Auf dem alten und neuen Friedhof in Steinhagen haben in diesen Tagen Baumarbeiten begonnen, um die Anlagen für die kommende Herbst- und Winterzeit vorzubereiten. Neben der Sicherheit steht dabei auch der Wunsch im Mittelpunkt, den Friedhöfen einen einladenden Charakter zu geben – als Orte, an denen man zur Ruhe kommen und verweilen kann.

Die Bäume werden auf ihre Standsicherheit geprüft und bis in acht Meter Höhe von Totholz befreit. Fachleute setzen hierfür die schonende Baumklettertechnik ein, die einen behutsamen Umgang mit dem Baumbestand ermöglicht. So bleiben die Friedhöfe nicht nur sicher, sondern die alten Bäume können in ihrer Kraft gestärkt werden.

Darüber hinaus wurden alte Lebensbäume und Scheinzypressen, die aus längst aufgegebenen Grabanlagen stammen, entfernt. Auf den freiwerdenden Flächen ist Raum für neue Ausgleichspflanzungen vorgesehen – mit Bäumen, die als wertvoll erachtet werden und den Friedhöfen ein stimmiges, lebendiges Bild geben.

Auch die Räumung alter Grabsteine schreitet voran. Wir bitten dennoch bis zum Ewigkeitssonntag alle Gräber, die zur Auflösung vorgesehen sind, zu räumen. Danach kehren die Friedhöfe in ihre Winterruhe ein – still und bereit, im kommenden Frühjahr in neuem Grün zu erwachen.

O. Pehnke
Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Erntedank in der Scheune – ein besonderer Gottesdienst

In diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde Steinhagen ihr Erntedankfest nicht wie gewohnt in der Kirche, sondern in der großen Scheune in Jakobsdorf bei Fam. Bugislaus. Alles ist diesmal ein wenig anders – und doch vertraut. Die weite Scheune ist keine Kirche, aber bietet viel Platz und bequeme



Sitzmöglichkeiten. Freuen sie sich auf den Ihnen vertrauten Chor, duftenden Kaffee und frisch gebackenem Kuchen in einer besonderen Atmosphäre.

Herzliche Einladung zu diesem „etwas anderen Gottesdienst“ am Sonntag um 14:00 Uhr in Jakobsdorf* und auch zum traditionellen Erntedankfest in der Kirche Richtenberg um 10:00 Uhr, die nicht gesperrt sein wird.

Wo auch immer wir zusammenkommen – im Mittelpunkt steht die Dankbarkeit, das gemeinsame Singen und die Freude an gelebter Gemeinschaft.

O. Pehnke
Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Kirchengemeinden Franzburg-Richtenberg und Steinhagen

Veranstaltungen

- | | |
|------------------------------|--|
| 04.10.
14 - 17 Uhr | Apfelfest vor dem Pfarrhaus Richtenberg |
| 05.10.
10:00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedankfest, Kirche Franzburg |
| 05.10.
14:00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedankfest, Jakobsdorf* - Scheune der Agrargesellschaft Bugislaus mit Kaffee und Kuchen, |
| 12.10.
10:00 Uhr | Kirche Franzburg |
| 19.10.
10:00 Uhr | Gottesdienst, Pfarrhaus Richtenberg |
| 25.10.
13:00 Uhr | Apfelfest im Pfarrgarten Steinhagen mit Äpfel sammeln, Kaffee und Kuchen |
| 26.10.
10:00 Uhr | Gottesdienst, Kirche Steinhagen |
| 31.10.
10:00 Uhr | Gottesdienst mit Glockenweihe, Kirche Franzburg |
| 31.10.
18:00 Uhr | Posaunenkonzert, Kirche Steinhagen |

* Für notwendige Fahrdienste nach Jakobsdorf melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

O. Pehnke
Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Reisegruppe Jakobsdorf zur Abfahrt bereit!



So ungefähr hieß es am 16.08., als es zum jährlichen Ausflug der Kirchengemeinden Franzburg-Richtenberg und Steinhagen ging. Die Abfahrt war für 09:30 auf dem Parkplatz gegenüber der Steinhäger Kirche angesetzt. Es wurden die Taschen und Rucksäcke gepackt, Kuchen und Suppen eingeladen, die Spaßgetränke für die lange Reise vorbereitet und dann ging es in Fahrgemeinschaften los zum Abfahrtsort. In Steinhagen angekommen wurden die anderen Mitfahrer begrüßt und die Sitznachbarschaften klargemacht. Die Reisegruppe Negast hat den

Zustieg bereits an der Haltestelle „Negast Altenheim“ gemeistert und so rollte der Otto-Möller-Bus in Richtung Steinhagen und Straßenbaustelle. Durch unseren versierten Busfahrer wurden die Hürden der Straßenerneuerungsmaßnahmen problemlos bewältigt und der Zustieg der Steinhäger und Jakobsdorfer Mitfahrer konnte pünktlich erfolgen.

Das erste Ziel der Reise war Abtshagen, noch nicht zum Besichtigen, sondern für den Einstieg der Mitreisenden aus Franzburg und Richtenberg. Der erste „richtige“ Zielort war die Kirche Elmenhorst. Auf unsere vierzig Mitfahrer warteten schon drei ortskundige Gemeindeglieder. Nach einer kurzen Begrüßung mit Vorstellung bevölkerten wir die Feldsteinkirche Elmenhorst, nahmen alle Kleinigkeiten und auch größere Merkmale in Augenschein. Es gab eine Kostprobe der Orgel und eine kurze Rundtour durch die Elmenhorster Orgel mit Funktionsweisen und kleinen Kniffen. Die Mutigsten bestiegen sogar den Kirchturm und nahmen die neuen Glocken in Augenschein. Die Glocken wurden Ende März empfangen und festlich gefeiert. Haben Sie die Kirche Elmenhorst schon mal besucht? Die Kirchengemeinde Elmenhorst veranstaltet regelmäßig neben den Gottesdiensten auch Konzerte und Aufführungen, so wie „Bunt sind schon die Wälder“ mit dem Gaudes-Trio in der Kirche Elmenhorst am 26. September um 18:00 Uhr. Es werden Herbstlieder und vieles andere erklingen und gemeinsam gesungen. Weiter ging unsere Reise zur Heilgeistkirche Abtshagen. Wir feierten eine Andacht mit dem frisch ausgebildeten Lektor Herrn Kunkel. Nach der nächsten Turmbesteigung machten sich die Reiseteilnehmer auf zum Pfarrhaus. Es gab verschiedene Suppen zum Mittag. Ich kann Ihnen sagen, die Töpfe sind restlos leer geworden. In Gesellschaft isst es sich nun mal viel besser. Nach dem Nachschlaf und vielen Gesprächen mit alten und neuen Bekannten, erkundeten einige Mitfahrer noch in den Pfarrgarten Abtshagen bevor die Reise wieder Fahrt aufnahm und die Marienkirche in Grimmen ansteuerte. Leider war es uns nicht möglich, so kurzfristig noch die Stadttore umzubauen bzw. einzureißen, damit der Bus bis vor die Haustür rollen konnte. Der Fußweg sorgte nur kurz für Murren. Einige Mitfahrer waren mit Stöcken und Rollatoren ausgestattet. So konnten die anderen Teilnehmer gleich eine Live-Vorführung und Erprobung im Stadtverkehr Grimmen erleben und ihre Favoriten wählen. In der Kirche zeigt sich erneut ein anderes Bild. Die Mittagspause mit Mittagsschlaf ist bei viel mehr Leuten ein Thema als gedacht. Es war schön zu beobachten wie den Mitfahrern reihenweise die Augen zu fielen und es wurde vielleicht auch ein ganz klein wenig geschnarcht. Wir erhielten eine Vorstellung der Kirche und viele logische Erklärungen zum Bau einer Kirche, warum eine Kirche ein Schiff hat bzw. ist, und warum eine Basilika anders aussieht als eine Hallenkirche. Kennen Sie den Unterschied zwischen Dom und Münster? Ein Münster gehört

zu einem Kloster und ein Dom ist eine Kirche mit Bischofssitz. Nach dem Mittagsschlaf bzw. der lehrreichen Vorstellung wurde die Kirche unter die Lupe genommen und einige Schätze entdeckt.

Bei den Ausgeschlafenen regte sich nun ein kleines Hungergefühl und so wurde das Kaffeetrinken im Pfarrgarten der Kirchentour vorgezogen. Mit einer Gruppe von zehn (meist) höhen-tauglichen Mitreisenden wurde erst das Gewölbe und dann der Turm erklommen. Die älteste Klettermaus war über 80, hatte ihren Rollator am Gewölbeeingang geparkt und mit den Worten „ich weiß ja nicht, wann ich hier nochmal hochkomme“ die steile Wendeltreppe in Angriff genommen. Von ihrem neuen Knie hat sie erst danach voller Stolz erzählt. Wussten Sie, dass die Marienkirche Grimmen eine der einzigen Kirchen im Umkreis ist, die über ein vierstimmiges Geläut verfügt? Nach dem Turmaufstieg folgte auch der Abstieg und die letzten Kirchenbesucher machten sich auf zum Pfarrgarten Grimmen. Hier gabs Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Die frisch erlebten Eindrücke wurden ausgewertet, aber auch die Neuigkeiten aus der Nachbarschaft und den anderen Orten. Nach dem Kaffee wurden die Tische und Bänke verräumt und unsere Gruppe machte sich zum letzten Mal auf zum Bus. Alle Mitreisenden wurden an ihren Einstiegspunkten wieder ausgeladen und so neigte sich unsere Reise dem Ende. Vielen Dank an alle fleißigen Köche und Bäcker, Helfer und Stimmungsmacher, unseren wunderbaren Busfahrer und an alle Mitreisenden. Natürlich auch an die vielen freundlichen Menschen, die uns in ihren Kirchen empfangen haben. Es gibt schon Wünsche für einen neuen Ausflug.

Unsere Reisegruppe kam wohlbehalten in Jakobsdorf wieder an, die Verpflegung und Spaßgetränke waren restlos leer. Neue Pläne für Jakobsdorf wurden auf der Fahrt schon für den Friedensgarten und das Erntedankfest geschmiedet.

Vielen Dank und bis zum nächsten Mal

Henriette Bennemann
Gemeindemitglied



Verschiedenes

Kulturtreff Richtenberg e.V.
Lange Straße 6, 18461 Richtenberg



die Kinder- und Jugend-
Theatergruppe
zeigt

HELMERICH

Helmerich - wie alles begann

Fr 26.09.2025 20.00 Uhr
Sa 27.09.2025 20.00 Uhr
So 28.09.2025 15.00 Uhr



ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen



Wie Helmerich zu einer Traditionsfigur
von Richtenberg wurde

Vor 25 Jahren wurde die Figur „Helmerich“ zum Leben erweckt . Sie stammt aus einer Sage von Heinrich Bandlow über die Entstehung des Richtenberger Sees. Die spannende, heimatverbundene Geschichte inspirierte den Kulturtreff Richtenberg e.V. damals zu einem Theaterstück, das erstmals im Stadtpark erfolgreich aufgeführt wurde.

Seitdem zeigt die Kinder-und Jugend-Theatergruppe“Helmerich“ jedes Jahr ein neues Stück, immer wieder weitergedichtet, oft mit mystischen Zauberesen aber immer mit historischem Hintergrund. Diese Theatergruppe besteht nun seit 25 Jahren mit wechselnden Darstellern, verschiedenen Bühnen und wachsender Tradition.

Anlässlich dieses Jubiläums blicken wir zurück auf die Anfänge. Erlebt mit uns noch einmal, wie der Richtenberger See entstand, was der Wichtelkönig für Helmerich tat, was es mit seinem treuen Freund, dem Schwan auf sich hatte und wie das Handwerk nach Richtenberg kam.

Lasst Euch überraschen und taucht ein in die Welt von Helmerich.

Eure „Helmerich“ Kinder- und Jugend-Theatergruppe

KI + KREATIVITÄT- EIN WORKSHOP

Mit Tobias Reusswig, Autor, Literaturübersetzer, versucht aus den digitalen Assistenten das Beste für seine Arbeit herauszuholen.

2020 Literaturpreis MV, 2022 für den deutschen Jugendliteraturpreis (Übersetzung) nominiert.



Texte zu jedem Thema verfassen, Bilder, Videos und Musik mittels der Transformer-Architektur erstellen, fast jeden Bereich des Lebens optimieren – das verspricht KI.

Also:

- Alles nur eine Frage des „Prompts“ oder wie originell und überraschend kann KI sein?
- „Entscheidend ist, was hinten rauskommt“ oder gehen Umwege, persönliches Erleben, Fehler als Teil des kreativen Prozesses verloren?
- Schnell mal Daten und Muster sammeln oder behindert KI die eigene Recherche?

Mit Beispielen, Praxis und kritischer Debatte um künstliche Intelligenz suchen wir im Workshop Antworten.

Info und Anmeldung unter: 0151 19672911
In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Rostock.

8. November, jeweils 15:00 bis ca. 17:00.



KUNST UND KULTUR IM VORPOMMERNHUS
PROHNER STR. 20 18445 KLAUSDORF
WWW.VORPOMMERNHUS.INFO

KINOQINX



Zone of Interest

Nach dem Roman von Martin Amis: „The Zone of Interest“
Ein deutsches Familiendrama – und nebenan, hinter der Gartenmauer - der Zivilisationsbruch.
Darsteller: Christian Friedel, Sandra Hüller, u.a..
Regie: Jonathan Glazer.

am 23. Oktober: Um 20:00 Uhr: Eintritt 5 Euro

MUSIK UND LESUNG



„Steig ein, wir fahren ans Meer“



Geschichten vom Reisen zwischen Welten und traditionelle Musik auf der Nyckelharpa.

Carola Baxmann, Dipl Psych., Buchautorin
Gernot Fischer, Gitarrist, und seine „Nyckelharpa“

am 25. Oktober um 19:00 Uhr: Eintritt frei



KUNST UND KULTUR IM VORPOMMERNHUS
PROHNER STR. 20 18445 KLAUSDORF
WWW.VORPOMMERNHUS.INFO

Nach Redaktionsschluss

Impftermin

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Niepars, durch das Gesundheitsamt des Landkreises Vorpommern-Rügen wird am **27.10.2025** in der Zeit vom **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** in der Aula der Regionalen Schule Niepars, Gartenstr. 86, 18442 Niepars ein öffentlicher Impftermin angeboten. Es besteht die Möglichkeit einer Impfung gegen

- Grippe
- Pneumokokken
- Tetanus

Der Impfausweis ist zwingend zum Termin mitzubringen!
Eine vorherige Anmeldung bis spätestens zum **23.10.2025** ist erwünscht!

Die Anmeldung können Sie vornehmen bei:

Frau Kirsten Maubach: Tel.: 0173-8567574
Amt Niepars (Frau Frick): Tel.: 038321-661817 oder
per E-Mail:
c.frick@amt-niepars.de

Kirsten Maubach
Kulturausschuss Niepars